



31. Mai 2022

Scania begegnet wachsendem Biogas-Interesse mit erweitertem Angebot

- **Scania reagiert auf das steigende Kundeninteresse an seinen gasbetriebenen Lkw und erweitert sein Sortiment an Tanks und Spezifikationen**
- **LBG-Sattelzugmaschinen jetzt mit Reichweiten von bis zu 1'400 km**
- **Der Ausbau der Infrastruktur und der verbesserte Zugang zu Biomethan sind die Hauptgründe für das steigende Interesse an Gas-Lkw**
- **Neue Tankoptionen bedeuten eine verbesserte Treibstofftransport-Kapazität, grössere Entfernungen und neue Möglichkeiten für Sattelzüge mit modernen Aufbauten**
- **Biomethan leistet einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung von Transporten, indem es den CO₂-Ausstoss (Well to Wheel) um bis zu 90 % reduziert.**

Scania ist ein wichtiger Akteur bei schweren Lkw mit Gasmotoren. Vor dem aktuellen Hintergrund des Ausbaus der Infrastruktur und der zunehmenden Versorgung mit Biomethangas ist die Nachfrage gestiegen, vor allem nach Langstrecken-Sattelzugmaschinen mit Reichweiten, wie man sie sonst nur von Diesel-Lkw kennt. Scania erweitert jetzt sein Angebot um mehrere neue CBG- und LBG-Tankoptionen, die das Reichweitenpotenzial erheblich verbessern. Die Lkw mit den neuen Lösungen wurden Mitte Mai auf der italienischen Messe "Transpotec" vorgestellt.

"Scania hat unermüdlich daran gearbeitet, den Kunden das Potenzial von Biogas-Lösungen anzubieten und sie darüber zu informieren", sagt Stefan Dorski, Senior Vice President und Leiter von Scania Trucks. "Mit diesen Erweiterungen vergrössern wir nicht nur die Produktpalette, sondern auch den potenziellen Kundenstamm, denn Biomethan-Lkw sind unerlässlich, um die kurz- und mittelfristige Nachfrage nach Transporten ohne fossile Brennstoffe zu decken."

Die Infrastruktur von Tankstellen für verflüssigtes Biomethan und andere Arten von Treibstoffen für Gasfahrzeuge hat definitiv eine kritische Masse erreicht, und das nicht nur in Europa. Indem Scania sein bestehendes Angebot um verschiedene Tanklösungen erweitert, demonstriert das Unternehmen seine starke Unterstützung für erneuerbare Treibstoffe als wichtigen Bestandteil der Umstellung auf ein nachhaltiges Verkehrssystem.

Gasfahrzeuge werden in ganz Europa immer beliebter, aber Märkte wie Spanien, Italien, Frankreich, Deutschland sowie Ost- und Mitteleuropa stehen an der Spitze. Die Kunden haben alle Vorteile der gasbetriebenen Fahrzeuge von Scania erkannt, wie



etwa niedrigere Betriebskosten und geringere CO₂-Emissionen bei der Verwendung von Biomethan (LBG oder CBG).

Gasbetriebene Lkw sind auch ein wichtiger Eckpfeiler bei der Einhaltung der Science Based Targets von Scania, der Verpflichtung des Unternehmens, die CO₂-Emissionen seiner Produkte zwischen 2015 und 2025 um insgesamt 20 % zu reduzieren.

"Die Vergrößerung des potenziellen Tankvolumens für verschiedene Anwendungen beseitigt das, was in den Augen einiger potenzieller Kunden eine Achillesferse war", sagt Dorski. "Unser erweitertes Angebot, die erhöhte Flexibilität bei der Fahrgestellauslegung und die vielen neuen Gastankstellen bedeuten für gasaffine Kunden eine gute Zukunft. Und ihre Reichweitenängste können nun endlich ausgeräumt werden."

Die neuesten Ergänzungen des Scania-Portfolios für Gaslösungen:

- LBG-Tanks für Reichweiten bis zu 1'400 km (Södertälje bis Calais)
- CBG-Tanks für Reichweiten bis zu 750 km (Södertälje bis Lübeck)
- CBG-Tanks mit 80 Litern Fassungsvermögen, die kombiniert werden können, wodurch eine Rahmenseite frei wird
- CBG-Tanks in einem Gestell hinter dem Fahrerhaus: bietet eine grössere Reichweite in Kombination mit Tanks in regulären Positionen. Reichweiten bis zu 1'000 km bei Zugmaschinen mit Achsabständen $\geq$ 3'900 mm (Södertälje bis Berlin)
- LBG-Tanks, die zusätzlichen Freiraum vor den Tanks bieten, was für Aufbauhersteller von Vorteil ist und Speziallösungen wie Hendrickson-Stützachsen in A6x2/2-Pusher-Konfigurationen im Vereinigten Königreich ermöglicht.

Alle diese neuen Leistungsstufen werden im Laufe des Jahres 2022 eingeführt.

"Scania ist davon überzeugt, dass der Wandel zur E-Mobilität in diesem und im nächsten Jahrzehnt schrittweise erfolgen wird", sagt Dorski. "Aber Verbrennungsmotoren, die mit Biomethan oder anderen fossilsfreien Treibstoffen betrieben werden, werden ihren Beitrag zur Reduzierung von Lärm, Emissionen und CO₂ leisten und gleichzeitig eine hohe Gesamtwirtschaftlichkeit und einen hervorragenden Kundennutzen bieten."

Im März kündigte die Europäische Kommission eine Entscheidung an, ihr Ziel für die heimische Biomethanproduktion zu verdoppeln und bis 2030 35 Milliarden Kubikmeter zu erreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Örjan Åslund, Head of Product Affairs, Scania Trucks
Phone: +46 70 289 83 78, email: orjan.aslund@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Verkehrssystem voran. Im Jahr 2021 lieferten wir 85'930 Lkw, 4'436 Busse sowie 11'786 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 146 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf



Dienstleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 54'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.scania.com.